



Fachhochschule

Fachhochschule – Jena

„Lernkonzept - Wiki“

Zum Umgang mit Wikis an Hochschulen am Beispiel einer Projektwerkstatt

Themenbeschreibung

13.03.2008

Dozent:

Prof. Finke

FB:BW, SP:Wirtschaftsinformatik

Tel. 03641 205 589,

Email wolfgang.finke@bw.fh-jena.de

Bearbeiter:

Enrico Niemczewsky

FB:BW, Wahlpflichtschein

Tel. 03641-77 37 35, Email en@eony.org

Zusammenfassung

Im Rahmen des vorausliegenden Seminarprojektes im Fach Wirtschaftsinformatik soll ein Konzept zur Durchführung einer Wiki-gestützten Lehr-/Lernveranstaltung erarbeitet werden.

In einer Vorbereitungsphase soll eine Recherche zu Lernkonzepten stattfinden. Dann wird eine Analyse von Lernkonzepten zu einer Auswahl des geeignetsten Lernkonzeptes führen. Ein zu untersuchendes Konzept ist das von Jean Pol Martin „Lernen durch Lehren“. Weiter in dieser Phase ist zu untersuchen, welche Inhalte für eine Lehrveranstaltung zum Wiki-Thema relevant sind (Stand der Wissenschaft / Praxis).

In der Durchführungsphase sollen in einem theoretischen Teil Unterlagen für die Veranstaltung erarbeitet werden. Dazu zählen sowohl das Veranstaltungskonzept sowie Ankündigungsblatt, zeitlicher Ablauf, Lehrinhalte, Lernziele, Bewertungsvorschläge, didaktische und methodische Hinweise. Der praktische Teil der Durchführungsphase besteht in der Einrichtung einer Projektwerkstatt für dieses Seminar.

Das gesamte Seminarprojekt wird im halboffenen Wiki des Autors <http://www.eony.org/index.php?page=EoNyStudium/Wirtschaftsinformatik> dokumentiert.

Es soll auch gezeigt werden, dass das WackoWiki (nicht zuletzt aufgrund seines ausgefallenen Rechtekonzeptes) besonders geeignet ist, als Werkzeug zur (gemeinschaftlichen) Informationsaufbereitung (Recherche, Dokumentation, Publikationsmöglichkeiten) und zur individuellen Wissenserzeugung zu dienen.

Motivation

Die Fähigkeit einer Organisation die sie umgebende Umwelt zu (*er-*)*kennen* und zu deuten, um daraus Handlungen abzuleiten, ist nach eigener Erfahrung essentiell für das Fortbestehen derselben. Der Umgang mit Informationen und die Transformation zu gemeinsamen Wissen - Helmut Willke nennt dies „kollaborative Wissenskonstruktion“ [[Helmut Willke, Organisierte Wissensarbeit, Zeitschrift für Soziologie, Jg. 27, Heft 3, Juni 1998, S. 161-177](#)] - stellt i.d.Z. eine Herausforderung zur Erschließung unserer Welt dar. Hochschulen könnten über die Nutzbarmachung des Wissens Ihrer Mitglieder und Externer einen Beitrag zur Bildung auch der Organisation als Ganzes leisten. Ein mögliches Werkzeug für die Gestaltung von persönlichen Erfahrungsfeldern, welche leicht gemeinschaftlich bearbeitet und genutzt werden können, bietet die [[Wiki Technologie]]. Es ist in Ordnung für eine Gesellschaft Möglichkeiten für einen beruflichen Aufstieg zu schaffen, besser ist es, die Barrieren für diesen Aufstieg zu entfernen.